Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 14

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kosten lassen sich durch den Einsatz des «Rindab» bei Verfahren 1 um ca. 25 % reduzieren und liegen damit nur wenig höher als mit Biber. Bei den Verfahren 2 und 3 werden jedoch die Kosten der Handentrindung mindestens bei schwachen Stämmen deutlich überschritten.

Verglichen mit der Handentrindung werden an Zeit eingespart:

mit Verfahren 1 20 — 40 % mit Verfahren 2 33 % ca. mit Verfahren 3 60 %

(Bei einem Stammdurchmesser von 20-25 cm kann keine Zeit eingespart werden).

Aus der Landmaschinen-Industrie

Landmaschinenschau künftig immer in Lausanne

Der Vorstand des Schweizerischen Landmaschinenverbandes hat beschlossen, die Landmaschinenschau in den nächsten zehn Jahren — das bedeutet bei einem zweijährigen Turnus die kommenden fünf Ausstellungen — nur noch in Lausanne abzuhalten. Bislang war die Veranstaltung eine Art «Wanderausstellung» mit wechselnden Durchführungsorten (Bern, Brugg, Burgdorf, Yverdon usw.) gewesen. Der Entscheid zu-

gunsten einer regelmässigen Abhaltung in Lausanne wurde durch den Wunsch der Aussteller beeinflusst, die Schau möglichst früh (Februar) zu organisieren. Dies ist aber nur möglich, wenn permanente und geheizte Hallen zur Verfügung stehen, wie das für das Comptoir Suisse zutrifft. Eine Umfrage über die letzte Veranstaltung vom Februar 1971 in Lausanne bestätigte, dass die Aussteller den Zeitpunkt und die Einrichtungen im Palais de Beaulieu fast einstimmig als gut bezeichneten, wiewohl das Ergebnis der Schau in geschäftlicher Hinsicht nur mittelmässig ausfiel. Man führt letzteres indessen auf die Tatsache zurück, dass die Bauern heuer mit Maschinenkäufen allgemein Zurückhaltung üben.

LID

der Spezialist auf neuzeitliche Förderbänder M. Blaser 3422 Rüdtligen Ø 034 3 14 44

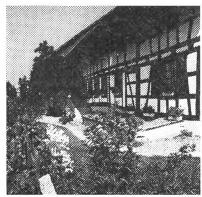


Verkauf und Service:

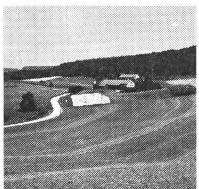
Hans Meier, 8460 Marthalen, Telefon (052) 43 14 60 Landverband St. Gallen, 9001 St. Gallen, Telefon (071) 23 32 32 und Fachhandel.

Ford hat so viele Traktoren-Servicestellen, wie's Höfe hat.

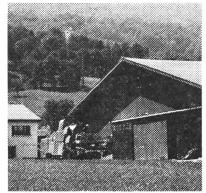




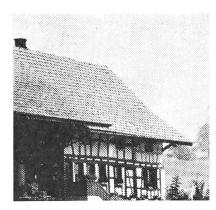


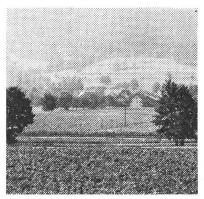


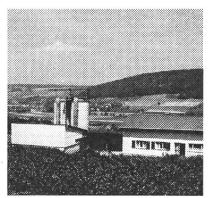


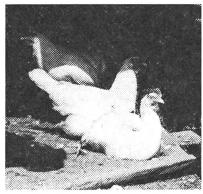














Nämlich rund 150000. Weil's in unserem Land so viele Höfe hat.

Ein Hof kann so weit weg sein, wie er will — für unseren Service ist er nie zu weit weg. Er kommt genau dorthin, wo man ihn braucht. Auch aufs Feld. Auch in den Wald. Auch zu einer späten Stunde.

Es ist für uns eben selbstverständlich, dass einer der besten Traktoren, der Ford, auch einen der besten Kundendienste haben muss. Nicht nur mit vielen Servicewagen, sondern auch mit speziell geschulten Servicemechanikern und mit bekannten und bewährten Vertretern.

Eine wertvollere Garantie können wir Ihnen nicht geben als diese: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Damit Ihr Ford fährt, wenn Sie ihn brauchen.



Auskunft, Prospekte und Preisangaben durch die offiziellen Ford-Vertreter:

Affoltern a. A.: P. Nicollier — Alpnachstad: U. und K. Dall'Omo — Brütten: W. Merz — Chur: W. Tribolet — Ebikon: J. Studer — Fischingen: F. Obrist — Flums: A. Bartholet — Hallau: J. Gasser — Hergiswil: H. Wermelinger — Hinwil: F. Santschi — Hüswil: Bärtschi & Co. — Ilanz: A. Derungs — Kesswil: K. Rufer — Lengnau: A. Jetzer — Marthalen: W. Corrodi — Müllheim: W. Merz — Münchenbuchsee: M. Thomann & Cie. — Niederwil: E. Mäder — Riedholz: Protractor AG — Ruswil: V. Peter — Sargans: L. Vetter — Schüpfheim: J. Felder — St. Gallen: Landverband mit Werkstätten in Wittenbach, Balgach, Uznach, Jonschwil, Sevelen und Schaan — Triesen: O. Banzer — Wädenswil: F. Schärer

Bercher: Garage Bellevue SA — Echallens: P. Henriod — Fribourg: Gremaud & Cie. — Genève: Cercle des Agriculteurs — La Chaux-de-Fonds: F. Nussbaumer — Noville: F. Vogel — Porrentruy: E. Roth — Riddes: P. Gillioz — Taverne: C. Quadri — (Valais) Fully: E. Rast